

Gemeinamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen München

Newsletter III / Juli 2016

Liebe Elternbeiräte, liebe Eltern,

wir möchten Sie regelmäßig über unsere Arbeit im gesamtstädtischen Elternbeirat informieren.

Den wenigsten Eltern ist bekannt, daß wir in diesem Rahmen echten Einfluß im Referat für Bildung und Sport (RBS) und den Einrichtungen nehmen können, um unsere Interessen sowie die unserer Kinder zu wahren. Dieser Möglichkeit wollen wir zu mehr Bekanntheit verhelfen.

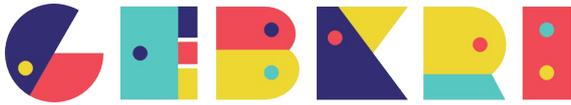
Einleitend stellen wir uns vor, bevor wir im Anschluß wichtige Themen seit Jahresbeginn ansprechen.

Themen in diesem Newsletter:

- Was ist der GEbKri konkret?
- Vollversammlung des gemeinsamen Elternbeirats
- Fachtagung Elternbildung
- Neufassung der städtischen Benutzungssatzung für Kindertageseinrichtungen
- Der kita finder + im Detail
- Neuwahl der GebKri-Mitglieder

Den Newsletter können Sie auch auf unserer Website unter der Rubrik „Dokumente“ abrufen:

<http://gebkri.musin.de>



Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen München

Was ist der GEbKri konkret?

GEbKri steht für "Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen, der Krippenkinder in städtischen Kooperationseinrichtungen und Kindertageszentren".

Mit den beiden anderen Elternvertretungsgremien für Kindergärten (GKB) und Horte/Tagesheime (GEbHT) ist es unsere Aufgabe, die Interessen aller Eltern, deren Kinder städtische Einrichtungen besuchen, gegenüber der Landeshauptstadt München als Trägerin dieser Einrichtungen zu vertreten. Jährlich werden die ehrenamtlichen Mitglieder des GEbKri aus den Vertretern der städtischen Kinderkrippen gewählt.

Als GEbKri stehen wir den Eltern und Elternbeiräten der städtischen Kinderkrippen für jegliche Anliegen zur Verfügung. Wir dienen als erste Anlaufstelle für Fragen zur Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder in den Einrichtungen sowie für Probleme, Sorgen, Wünsche oder Anregungen.

Ansprechpartner im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München ist das Referat für Bildung und Sport (RBS), das uns zur Klärung der Anfragen jederzeit zur Seite steht.

Darüber hinaus wird GEbKri als Partner der städtischen Verwaltung bei Planungs- und Verwaltungsfragen berücksichtigt. Wir werden also über Entscheidungsvorhaben, die die städtischen Einrichtungen betreffen, vom Stadtrat unterrichtet und haben ein Anhörungsrecht. Auf diese Weise wird gewährleistet, daß die Sichtweise der Eltern, die wir vertreten, unmittelbar beim Stadtrat vorgetragen und angehört wird.

Somit wirken wir als Verbindungsglied zwischen den Eltern und der Stadt München und engagieren uns stets für ein gutes Gelingen und eine gute Kommunikation beider Parteien.

Wir veröffentlichen mehrmals jährlich einen Newsletter, in dem wir aktuelle Themen schildern, mit denen wir uns befassen. Den Newsletter können Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Dokumente“ abrufen:

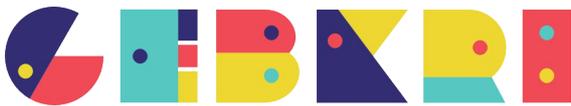
<http://gebkri.musin.de>

Wenn Sie uns kontaktieren möchten, können Sie dies gerne über unsere Email-Adresse tun:

info@gebkri.musin.de

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, uns Nachrichten auf dem Postweg zukommen zu lassen:

GEbKri München
Referat für Bildung und Sport
Elternbüro
Ledererstraße 17
80331 München



Gemeinamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen München

Vollversammlung des gemeinsamen Elternbeirats

Am 10. Juni 2016 fand die GEBKri-Vollversammlung statt. Neben den Beiratsmitgliedern und leider nur sehr wenigen Eltern haben auch Mitarbeiter des Referats für Bildung und Sport teilgenommen.

Der GEBKri hat zu Beginn kurz die eigene Arbeit vorgestellt. Im Anschluß wurden von Mitarbeitern des RBS Vorträge zu den Themen „KITAFinder+“ und „Elternbildung“ gehalten.

Auf das Thema Elternbildung gehen wir auf unserer Homepage ebenfalls näher ein:

<http://www.gebkri.musin.de/elternbildung/>

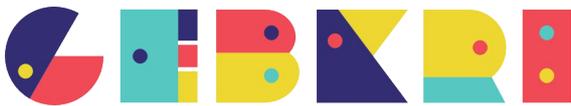
Jedes Jahr stellt das RBS Mittel bereit, um Veranstaltungen im Bereich der Elternbildung zu finanzieren. In jeder städtischen Einrichtung besteht die Möglichkeit, jährlich ein bis zwei Referenten zu ausgewählten Themen einzuladen. Auch Workshops und Kurse sind möglich. Nutzen Sie die Möglichkeit und informieren Sie sich bei Ihrer Einrichtungsleitung über die Angebote und die Vorgehensweise.

Fachtagung Elternbildung

Am 12. Juli 2016 fand bereits zum 4. mal die Fachtagung Elternbildung statt und gab Einblicke in die bisherigen, aktuellen und künftigen Elternbildungsveranstaltungen- und projekte an den Schul- bzw. KITA-Standorten. Außerdem gab es die Gelegenheit, sich in Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten rund um die Elternbildung aktiv mit einzubringen. Die Veranstaltung findet alle 2 Jahre statt und richtet sich an das pädagogische Fachpersonal sowie Elternbeiräte und Eltern.

2007 erhielt das Referat für Bildung und Sport den Auftrag des Stadtrats zur Konzeptionsentwicklung zum weiteren Auf- und Ausbau bestehender Elternbildungsveranstaltungen. In den städtischen Kindertageseinrichtungen von KITA hatten sich seit Projektbeginn in 2008 bis Juni 2016 an rund 1.100 Veranstaltungen 20.000 Mütter und Väter beteiligt.

Elternbildungsmaßnahmen vermitteln Eltern Kenntnisse und Fähigkeiten, die Ihre Erziehungskompetenz fördern und stärken. Die Veranstaltungen werden gemeinsam von den pädagogischen Fachkräften und dem Elternbeirat abgestimmt und von der Leitung der Einrichtung beantragt. Hauptthemen sind Erziehungs- und Entwicklungsphasen von Kindern, Integration/Migration, Medien/Internet, iPhone & Co, Schule, Ernährung, Bewegung und Sicherheit.



Gemeinamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen München

Änderung der städtischen Benutzungssatzung für Kindertageseinrichtungen

Als Voraussetzung zur Einführung des KITAFinder+ wurde 2015 eine Änderung der Benutzungssatzung für Kinderkrippen notwendig, die zum 31. Oktober 2015 in Kraft getreten ist.

Abgesehen von der Weichenstellung für ein elektronisch gestütztes Vergabeverfahren war der Wunsch der Stadtpolitik außerdem, das aktuelle Regelwerk zu vereinfachen. Ziel ist es, die derzeit bestehenden 3 Satzungen (Krippen, Kindertagesstätten/Kindergärten und Kooperationseinrichtungen, Horte und Tagesheime) in einer gemeinsamen Satzung zu vereinen. Eine Verabschiedung durch den Stadtrat ist nach derzeitigen Planungen für Januar 2017 vorgesehen.

Seitens der übergeordneten Elterngruppen wurden bereits 2015 Gespräche mit RBS und SPD-Fraktion geführt, um eine aktive Mitgestaltung bei diesem wichtigen Thema sicherzustellen. Auf Nachfrage im Februar 2016 wurde eine Einbindung bis spätestens Mai 2016 zugesichert.

Bedauerlicherweise konnte uns bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Einsicht in die Entwurfsdokumente gewährt werden.

Wir betrachten diesen Umstand sehr kritisch, nachdem ein signifikanter Anteil der aktiven GEBKRI-Mitglieder mit Ende des Krippenjahres aus dem Gremium ausscheidet und die Neuwahl erst im November stattfindet. Aus diesem Grund sehen wir bei einem Zugang nach Mitte August keine wirkungsvolle Möglichkeit mehr, uns konstruktiv bei der Satzungsgestaltung einzubringen.

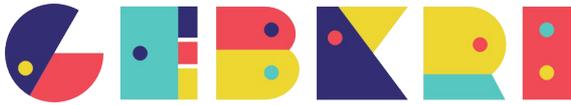
Als Vertreter der Kinderkrippen ist es unsere Aufgabe, jegliche Änderungen zu sichten und hinsichtlich der Auswirkungen für die Krippen zu hinterfragen. Außerdem liegt uns daran, daß alle Änderungen, die bereits in der Änderungssatzung von 2015 kritisiert wurden, erneut geprüft werden.

Besonders berücksichtigen möchten wir dabei auch Zuschriften von Eltern, um dem RBS die Situation und mögliche Verbesserungspotentiale aus der Sicht der Betroffenen darzustellen. Wenn Sie als Eltern oder Elternbeirat in Hinblick auf die Neusatzung ein Anliegen haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Neuigkeiten bzgl. des Verlaufs der Satzungsbeteiligung werden wir auf unserer Website unter

<http://www.gebkri.musin.de/neusatzung/>

kommunizieren.



Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen München

Der kita finder + im Detail

Der kita finder +, das neue Internet-Anmeldesystem der Stadt München für die Vergabe von Plätzen in Kindertageseinrichtungen, startete am 01.11.2015. Die Anwendung ermöglicht einen Überblick über ca. 1.300 Kindertageseinrichtungen in München, deren Profile, Verfügbarkeiten zum Wunschtermin und Kosten. Ungefähr 900 Einrichtungen bieten die Möglichkeit einer Online-Anmeldung über das System, derzeit sind ca. 40.000 Kinder im System angemeldet.

Die Software wurde von einer Berliner Firma eingekauft und in Zusammenarbeit mit den Trägern für München angepasst. Das Anmeldesystem wird weiterhin fortlaufend basierend auf den ersten gemachten Erfahrungen und des Feedbacks der Eltern, Einrichtungen/Trägern schrittweise angepasst und verbessert werden.

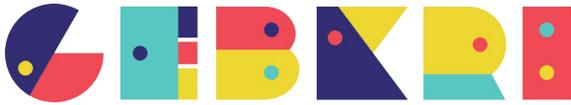
Der kita finder + ist weitestgehend selbsterklärend, er bietet Eltern die Möglichkeit passende Einrichtungen nach verschiedenen Kriterien (Stadtviertel, Träger, etc.) zu suchen, auszuwählen und das Kind direkt bei der Einrichtung anzumelden. Das Kind kann in mehreren Einrichtungen gleichzeitig angemeldet werden, eine Priorisierung der verschiedenen Einrichtungen kann jedoch nicht durchgeführt werden.

Eltern können sich auf der Online-Plattform anmelden und ein Elternkonto anlegen. Das Elternkonto ermöglicht einen passwortgeschützten Zugriff auf den kita finder + und einen Überblick über den jeweiligen Status der Anmeldungen. Bei der Registrierung werden alle relevanten Informationen zur Anmeldung abgefragt (persönliche Daten, Daten zum Kind, Daten zur Dringlichkeit des Bedarfs, etc.).

Es werden nur Informationen abgefragt, die im Einklang mit der städtischen Benutzungssatzung stehen und konform mit strengen Datenschutzrichtlinien sind. Bei Änderung der Daten (wie z.B. durch Umzug) können diese im Elternportal einfach jederzeit korrigiert werden. Bei der Anmeldung müssen alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß eingetragen werden, da diese Information die Entscheidungsgrundlage für die Platzvergabe der Einrichtungen sind.

Plätze in den Einrichtungen werden nach den geltenden Platzvergabekriterien des Trägers und im Einklang mit Benutzungssatzung der Stadt München vergeben. Besonderer individueller Bedarf (wie z.B. bei Kindern mit Belegrechten, Kindern mit Behinderung oder Kindern, die einen Platz im Sinne der sozialen Integration benötigen) kann bei der Dringlichkeit der Platzvergabe berücksichtigt werden, es müssen jedoch auf Nachfrage entsprechende Nachweise vorgelegt werden können.

Der Stichtag für Platzzusagen für das folgende Kindertageseinrichtungsjahr (01. September – 31. August) wird rechtzeitig bekanntgegeben. Nach diesem Stichtag werden Zusagen per Post an die im System hinterlegte Adresse geschickt. Zugesagte Plätze müssen durch die Eltern innerhalb einer Frist von 17 Tagen bei der Leitung der betreffenden Einrichtung bestätigt werden. Sobald dieser Platz bestätigt wurde, werden automatisch alle anderen im System vorgenommenen Anmeldungen verworfen. Sollte die Bestätigung nicht innerhalb der 17 Tagesfrist bei der Einrichtung eingehen, verfällt die Zusage.



Gemeinamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen München

Anmeldungen in alternativen Einrichtungen, die trotz einer erteilten Zusage bestehen bleiben sollen, müssen neu vorgenommen werden. Plätze die im laufenden Kindertageseinrichtungsjahr frei werden, werden nachbelegt. Hier müssen jedoch ggf. erneute Anmeldungen in den Einrichtungen vorgenommen werden, sollte bis zum betreffenden Zeitpunkt keine Zusage erfolgt sein oder sollte das Kind für einen späteren Zeitpunkt (nach dem 31. August) nochmals angemeldet werden.

Zum Ende des Kindertageseinrichtungsjahr 2015/2016 erfolgt aufgrund der Neueinführung des Systems keine automatische Verwerfung der im System hinterlegten Daten. Eine automatische Löschung aller Daten/Anmeldungen für das vorherige Jahr findet dann zum Ende des Kindertageseinrichtungsjahres 2016/2017 im August 2017 statt. Hier wird dann ggf. eine Neuanmeldung notwendig.

Die Stadt bietet allen Eltern, die über den kita finder + keine Zusage erhalten haben, die Möglichkeit zur Unterstützung bei der Platzsuche bei der Elternberatungsstelle. Hierzu werden alle Eltern, die nach bei der Platzvergabe nicht berücksichtigt werden konnten, zu einem bestimmten Termin im Sommer des Kindertageseinrichtungsjahres schriftlich kontaktiert.

Eltern, die keinen Internetanschluss haben oder bei denen Verständnisschwierigkeiten bestehen (Sprachprobleme oder Probleme beim generellen Umgang mit dem System), bietet die Stadt die Möglichkeit zur Unterstützung bei der Anmeldung vor Ort im Referat für Bildung und Sport.

Neuwahl der GEBKri-Mitglieder

Im September endet das laufende Einrichtungsjahr und ein Teil der GEBKri-Mitglieder wird das Gremium verlassen.

An dieser Stelle möchten wir das Vorgehen der Neuwahl des gemeinsamen Elternbeirats erläutern, wie sie laut der gemeinsamen Elternbeiratssatzung 577 vorgesehen ist:

Nachdem in jeder Einrichtung die Mitglieder der Elternbeiräte gewählt wurden, erhalten die Vorsitzenden Beiräte die schriftliche Einladung zur Wahl des gemeinsamen Elternbeirats. Der gemeinsame Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen besteht aus neun Mitgliedern.

Die öffentliche Wahl dieser Mitglieder für das Einrichtungsjahr 2016/2017 findet am 07.11.2016 um 18:00 Uhr in der Ratstrinkstube im neuen Rathaus in München statt.

Zur Wahl berechtigt sind die Vorsitzenden der jeweiligen Beiräte oder ihre Stellvertreter. Es besteht für die Vorsitzenden auch die Möglichkeit, jeweils einen Delegierten zu benennen, welcher an der Wahl teilnimmt. Wählbar sind alle Mitglieder der Beiräte.

In einer geheimen, schriftlichen Wahl werden am Wahlabend die neuen Mitglieder des GEBKri gewählt. Die neun Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl gelten als gewählte Mitglieder. Sie bestimmen aus ihren Reihen den Vorsitzenden. Die übrigen Gewählten sind Ersatzmitglieder.

Nehmen Sie an der Wahl teil und gestalten Sie auf diese Art und Weise die Betreuung Ihrer Kinder aktiv mit!